



---

# Amtsblatt

Nummer 11

vom 18. Dezember 2012

---

**Inhalt:**

- Nr. 128 P päpstliche Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2013
  - Nr. 129 Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen
  - Nr. 130 Aufruf zum Afrikatag 2013
  - Nr. 131 Familiensonntag 2013
  - Nr. 132 Tag des geweihten Lebens – 2. Februar 2013
  - Nr. 133 Messformular für das Jahr des Glaubens
  - Nr. 134 Termine 2013 für Pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
  - Nr. 135 Credoabende in den Dekanaten des Bistums Görlitz
  - Nr. 136 Inkraftsetzung des Beschlusses der Regional-KODA Nord-Ost vom 13.9.2012
  - Nr. 137 Neues Referat Schulischer Religionsunterricht und Katechese
  - Nr. 138 Personalien Laien
  - Nr. 139 Vorbereitung der Neuernennung von Dekanen
  - Nr. 140 Dienstgebervertreter des Bistums Görlitz in der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes
  - Nr. 141 Neuer Vorstand der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretung
  - Nr. 142 Todesfall
  - Nr. 143 Bistumsetat 2013
  - Nr. 144 Versendung von Ehebriefen
  - Nr. 145 Urlauberseelsorge auf den Inseln und an der Küste der Nord- und Ostsee des Erzbistums Hamburg
  - Nr. 146 Warnung
- 

## **Nr. 128 P päpstliche Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2013**

Am 13. Januar 2013 wird der Welttag des Migranten und Flüchtlings begangen. Es steht unter dem Thema „Migration: Pilgerweg des Glaubens und der Hoffnung“. Der Päpstliche Rat der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs hat dazu eine Botschaft des Heiligen Vaters übermittelt, die wir Ihnen in Anlage zur Kenntnis geben.

## **Nr. 129 Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**

Wie bereits im Amtsblatt 10/2012 Nr. 110 angekündigt, ist der 2. Weihnachtstag (Fest des heiligen Stephanus) in Zukunft als Gebetstag für die verfolgten und bedrängten Christen zu begehen. Durch diesen Gebetstag soll aufmerksam gemacht werden darauf, dass in vielen

Regionen der Erde immer noch Menschen wegen ihres christlichen Glaubens verfolgt und benachteiligt werden.

Als Beilage zu diesem Amtsblatt finden Sie 1 oder 2 Plakate, die auf den Gebetstag am 26. Dezember hinweisen. Der Gebetszettel kann für die Fürbitten in der Messfeier am 2. Weihnachtstag gut Verwendung finden.

## **Nr. 130      Aufruf zum Afrikatag 2013**

»Bereitet dem Herrn den Weg«

Am 6. Januar findet in unserer Diözese die Kollekte zum Afrikatag statt. Seit dem 6. Januar 1891 wird in jedem Januar diese älteste gesamtkirchliche Missionskollekte der katholischen Kirche gehalten. Ursprünglich eine Solidaritätsaktion der Katholiken zur Befreiung von Sklaven in Afrika, werden die Einnahmen heute dafür eingesetzt, Katechisten und Katechistinnen für afrikanische Gemeinden auszubilden.

missio stellt die Arbeit dieser Männer und Frauen am Beispiel von Tansania vor. Das Plakat zum Afrikatag zeigt Margaret Kiria aus der Diözese Bagamoyo. Ob die Schulspeisung am Morgen oder der Katechismus-Unterricht für die Kinder, die Vorbereitung von Gottesdiensten oder die Betreuung der alten Frauen, um die sich sonst niemand kümmert – die Katechistin hat ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte ihrer Mitmenschen. Ohne sie könnte das Gemeindeleben nicht aufrechterhalten werden.

Afrikas Kirche kann auf die Mitarbeit von fast 400.000 Katechisten zählen. Sie sind der Motor der missionarischen Kirche. Kirchliches Leben ist in den meisten Ländern ohne sie nicht denkbar. Die Kollekte zum Afrikatag sichert die Ausbildung von Katechisten und ermöglicht so der Kirche vor Ort, den Menschen zur Seite zu stehen und Wege zu bereiten.

Die Kollekte ist am 6. Januar 2013 in allen Gottesdiensten zu halten. Das Ergebnis der Kirchenkollekte wird ohne Abzug mit dem Vermerk „Afrikatagskollekte 2013“ auf dem üblichen Weg an das Bischöfliche Ordinariat überwiesen.

Alle Pfarrämter erhielten Ende November von missio Materialien, die sie bei der Durchführung der Afrikakollekte unterstützen sollen:

Plakat DIN A 3 – zum Aushang im Schaukasten  
Plakat DIN A 2 – zum Aushang in der Kirche  
Opfertüte zum Auslegen oder als Beilage im Pfarrbrief  
Bausteine zur Gestaltung des Gottesdienstes

Weitere Informationen zum Afrikatag erhalten Sie direkt bei missio, Goethestr. 43, 52064 Aachen Tel. 0241/7507-399, E-Mail: [post@missio.de](mailto:post@missio.de), [www.missio-hilft.de](http://www.missio-hilft.de)

## **Nr. 131      Familiensonntag 2013**

Zum Familiensonntag, den die katholische Kirche in Deutschland am Sonntag, dem 20. Januar 2013 begeht, hat das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz in der Reihe „Arbeitshilfen“ ein Themenheft und ein Plakat (beides DIN A 4) herausgegeben.

Im Rahmen des Leitthemas „Ehe und Familie – Liebe miteinander leben“ steht der Familiensonntag 2013 unter dem Motto „Alles kommt ins Lot?“. Familien sind Lebensorte, an denen Themen des Glaubens, der Religion, der Hoffnung eine besondere Rolle spielen. Das Urvertrauen, das Kinder auf den Armen ihrer Eltern entwickeln, die Fragen nach Gott, mit denen sie ihre Eltern konfrontieren, das gemeinsame Gebet und die Feier der christlichen Feste im Kreis der Familie, nicht zuletzt auch das Erleben von Leid und Tod im familiären Umfeld: All das sind Berührungspunkte zwischen Familie und Glauben. Dabei geht es nicht immer ohne Krisen und Konflikte ab. Es gilt, den richtigen Weg zu finden und das Leben in seinen Tiefendimensionen auszuloten. Wer sich mit diesen familiären Herausforderungen befassen und den Familiensonntag gestalten möchte, findet im 36-seitigen Heft Texte, Impulse, Gebete und Gedanken. Broschüre und Plakat können beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz bezogen werden. Die Lieferung von Einzelexemplaren erfolgt kostenlos, größere Stückzahlen sind zum Selbstkostenpreis erhältlich. Auf der Internetseite der Deutschen Bischofskonferenz [www.dbk.de](http://www.dbk.de) (Rubrik: Veröffentlichungen) sowie auf der eigens für den Familiensonntag eingerichteten Internetseite [www.ehe-familiekirche.de](http://www.ehe-familiekirche.de) sind beide Materialien auch zum Herunterladen verfügbar.

## **Nr. 132      Tag des geweihten Lebens – 2. Februar 2013**

Der Bischof lädt zum Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) wieder die Ordensleute des Bistums zu einem gemeinsamen Vormittag ein. Dieser Tag wird in der ganzen Kirche als „Tag des geweihten Lebens“ begangen.

Der Tag beginnt um 10.00 Uhr mit dem Pontifikalamt mit Kerzenweihe in der Kathedrale St. Jakobus.

Anschließend treffen sich die Ordensleute im St. Otto-Stift. Der Vormittag schließt mit dem Mittagessen um 12.30 Uhr.

Eine eigene Einladung an die Konvente ergeht zu Beginn des neuen Jahres.

## **Nr. 133      Messformular für das Jahr des Glaubens**

Das von der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung veröffentlichte Messformular für das Jahr des Glaubens „Für die Neuevangelisierung“ liegt jetzt in deutscher Sprache gedruckt vor. Das Heft enthält auch die Texte der Perikopen für die Lesungen dieser Messfeier in Sprechzeilen sowie Hinweise auf weitere thematisch passende Formulare und eine Reihe entsprechender Orationen aus dem Messbuch.

Das Heft kann über das Liturgische Institut in Trier zum Preis von 2,80 € pro Stück bestellt werden.

## Nr. 134 Termine 2013 für Pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Da im Jahresplan einige Termine fehlen, hier noch einmal die Termine für die Pastoralen Mitarbeiterinnen des Bistums Görlitz

22./23. Januar	Konferenz in Cottbus, St. Johanneshaus
25. Februar - 2. März	Exerzitien der Berufsgruppe in Alexanderdorf (P. Jeran)
17. April	Religionspädagogischer Arbeitstag in Cottbus, St. Johanneshaus
4./5. Juni	Konferenz in Cottbus, St. Johanneshaus

### Achtung Terminänderung:

**Wallfahrt des Bischofs mit den Pastoralen Mitarbeitern  
17. September bis 18. September**

26./27. November	Konferenz in Cottbus, St. Johanneshaus
------------------	--

## Nr. 135 Credoabende in den Dekanaten des Bistums Görlitz

Beginn jeweils 19.00 Uhr

**„Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde...“**

***Prälat Stefan Dybowski, Seelsorgeamtsleiter des Erzbistums Berlin***

<b>Dienstag, 15. Januar</b>	Dekanat Senftenberg-Lübben: <b>In der Pfarrei Christus König, Luckau</b> Käthe-Kollwitz-Str. 11, 15926 Luckau, Tel.: 03544/2297 Mail: katholisches-pfarramt-luckau@gmx.de
<b>Dienstag, 22. Januar</b>	Dekanat Cottbus-Neuzelle: <b>In der Pfarrei St. Benno, Spremberg</b> im Gemeindehaus: Bergstr. 26, 03130 Spremberg Tel.: 03563/2411 Mail: info@st-benno-spremberg.de
<b>Dienstag, 29. Januar</b>	Dekanat Görlitz-Wittichenau: <b>In der Pfarrei Hl. Familie, Hoyerswerda</b> Karl-Liebknecht-Str. 17, 02977 Hoyerswerda Tel.: 03571/406294

Mail: Hl.FamilieHY@web.de

**„Wir glauben an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn....“**

***Ordinariatsrat Benno Schäffel, Seelsorgeamtsleiter des Bistums Dresden-Meißen***

**Donnerstag, 7. März** Dekanat Görlitz-Wittichenau:  
**In der Pfarrei Heilig Kreuz, Weißwasser**  
Bautzener Str. 40, 02943 Weißwasser, Tel.: 03576/201830  
Mail: kath.pfarramtsws@t-online.de

**Mittwoch, 13. März** Dekanat Senftenberg-Lübben:  
**In der Pfarrei Heilige Familie, Lübbenau**  
Straße des Friedens 3a, 03222 Lübbenau, Tel.: 03542/2843  
Mail: info@hl-familie-luebbenau.de

**Dienstag, 19. März** Dekanat Cottbus-Neuzelle:  
**In der Propsteipfarrei Zum Guten Hirten, Cottbus**  
Adolph-Kolping-Str. 17, 03046 Cottbus, Tel.: 0355/3806710  
Mail: propstei@kath-cottbus.de

**„Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht....“**

***Ordinariatsrätin Barbara Köhler, Seelsorgeamtsleiterin des Bistums Görlitz***

**Donnerstag, 28. Februar** Dekanat Cottbus-Neuzelle:  
**In der Pfarrei St. Trinitas, Guben**  
im Saal unter der Kirche: Rosenweg 14, 03172 Guben,  
Tel.: 03561/2753  
Mail: kath-pfarramt-guben@t-online.de

**Montag, 4. März** Dekanat Görlitz-Wittichenau:  
**In der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt, Wittichenau**  
Kirchplatz 1, 02997 Wittichenau, Tel.: 035725/7580  
Mail: kath-pfarramt-wittichenau@gmx.de

**Mittwoch, 6. März** Dekanat Senftenberg-Lübben:  
**In der Pfarrei St. Antonius, Großräschen**  
Friedhofstr. 13, 01983 Großräschen, Tel.: 035753/5359  
Mail: info@st-antonius-grossraeschen.de

**„Wir glauben ...die eine, heilige katholische und apostolische Kirche...“**

***Bischof em. Joachim Reinelt, Dresden***

**Freitag, 1. Februar** Dekanat Senftenberg-Lübben:

**In der Pfarrei St. Maria Mater Dolorosa, Finsterwalde**  
Am Wasserturm 3, 03238 Finsterwalde, Tel.: 03531/2320  
Mail: kath.pfarrmat.fensterwalde@t-online.de

**Freitag, 8. Februar**

Dekanat Cottbus-Neuzelle:  
**In der Pfarrei Zum Guten Hirten, Cottbus**  
Adolph-Kolping-Str. 17, 03046 Cottbus, Tel.: 0355/3806710  
Mail: propstei@kath-cottbus.de

**Freitag, 1. März**

Dekanat Görlitz-Wittichenau:  
**In der Pfarrei Heiliger Wenzel, Görlitz**  
Klemens-Neumann-Heim, An der Jakobuskirche 2,  
02826 Görlitz, Tel.: 03581/406730  
Mail: pfarrei@wenzel-gr.de

## **Nr. 136 Inkraftsetzung des Beschlusses der Regional-KODA Nord-Ost vom 13.9.2012**

In ihrer Sitzung am 13.09.2012 in Schmochtitz hat die Regional-KODA Nord-Ost folgendes beschlossen:

### **Entgelterhöhung**

#### **1. Lineare Erhöhung (für die (Erz-)Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Görlitz, Hamburg, Magdeburg)**

Die Tabellenentgelte (einschließlich der Beträge aus einer individuellen Endstufe sowie der Tabellenwerte für die Entgeltgruppen 2 Ü und 15 Ü) werden ab dem 1. Juni 2012 um 3,5 v. H. erhöht.

#### **Für das Bistum Erfurt gilt:**

Die Tabellenentgelte (einschließlich der Beträge aus einer individuellen Endstufe sowie der Tabellenwerte für die Entgeltgruppen 2 Ü und 15 Ü) werden ab dem 1. Juli 2012 um 3,5 v. H. erhöht.

Die Tabellenwerte sind aus Anlage 1 ersichtlich.

#### **2. Auszubildende/Praktikanten gemäß Anlagen 6 und 7 zur DVO (für die (Erz-) Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Görlitz, Hamburg, Magdeburg)**

Die Ausbildungsentgelte sowie die Entgelte der Praktikanten werden zum 1. Juni 2012 um jeweils 50,00 Euro erhöht.

#### **Für das Bistum Erfurt gilt:**

Die Ausbildungsentgelte sowie die Entgelte der Praktikanten werden zum 1. Juli 2012 um jeweils 50,00 Euro erhöht.

Die Werte sind aus Anlage 2 ersichtlich.

### 3. Einmalzahlung für das Bistum Erfurt

Alle Mitarbeiter im Geltungsbereich der DVO des Bistums Erfurt, die am 30.06.2012 und darüber hinaus in einem Dienstverhältnis standen, erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 110,00 €, die im Monat Dezember 2012 fällig und zahlbar ist. Diese Einmalzahlung ist ein Entgeltbestandteil im Sinne des § 24 Abs. 2 DVO.

\* \* \* \* \*

#### Anlage 1

#### **Anlage 2 zur DVO**

#### **Entgelttabelle zu § 15 Abs. 2 DVO**

**für die (Erz-)Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Görlitz, Hamburg, Magdeburg gültig ab 01.06.2012,  
für das Bistum Erfurt gültig ab 01.07.2012**

(gilt nicht für Mitarbeiter nach den Anlagen 8, 9 und 11 zur DVO)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.854,22	4.276,25	4.433,37	4.994,56	5.421,05	5.701,65
14	3.490,57	3.872,17	4.096,65	4.433,37	4.949,66	5.230,25
13	3.217,84	3.569,14	3.759,95	4.130,31	4.646,61	4.859,87
12	2.884,50	3.198,76	3.647,70	4.040,54	4.545,61	4.770,08
11	2.783,48	3.086,54	3.311,00	3.647,70	4.135,94	4.360,41
10	2.682,46	2.974,28	3.198,76	3.423,24	3.849,73	3.950,75
9	2.369,33	2.626,34	2.761,04	3.120,19	3.400,79	3.625,26
8	2.217,81	2.457,99	2.570,24	2.671,25	2.783,48	2.854,19
7	2.076,40	2.300,86	2.446,77	2.559,01	2.643,19	2.721,76
6	2.035,98	2.255,96	2.368,20	2.474,83	2.547,79	2.620,75
5	1.950,67	2.160,57	2.267,19	2.373,82	2.452,39	2.508,51
4	1.854,15	2.053,94	2.188,62	2.267,19	2.345,76	2.391,77
3	1.823,87	2.020,26	2.076,40	2.166,18	2.233,53	2.295,26
2	1.682,43	1.863,13	1.919,25	1.975,38	2.098,82	2.227,91
1		1.499,50	1.526,43	1.560,11	1.591,52	1.672,33

#### **Anlage 2 zur DVO**

**Entgelttabelle für Lehrkräfte in den Bistümern Dresden-Meißen, Görlitz und Magdeburg (nach Anlage 8 zur DVO) gültig ab 01.06.2012,  
für Lehrkräfte im Bistum Erfurt gültig ab 01.07.2012**

Ent- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.854,22	4.276,25	4.433,37	4.994,56	5.421,05	
14	3.490,57	3.872,17	4.096,65	4.433,37	4.949,66	
13	3.217,84	3.569,14	3.759,95	4.130,31	4.646,61	
12	2.884,50	3.198,76	3.647,70	4.040,54	4.545,61	
11	2.783,48	3.086,54	3.311,00	3.647,70	4.135,94	
10	2.682,46	2.974,28	3.198,76	3.423,24	3.849,73	
9	2.369,33	2.626,34	2.761,04	3.120,19	3.400,79	
8	2.217,81	2.457,99	2.570,24	2.671,25	2.783,48	2.854,19
7	2.076,40	2.300,86	2.446,77	2.559,01	2.643,19	2.721,76
6	2.035,98	2.255,96	2.368,20	2.474,83	2.547,79	2.620,75
5	1.950,67	2.160,57	2.267,19	2.373,82	2.452,39	2.508,51
4	1.854,15	2.053,94	2.188,62	2.267,19	2.345,76	2.391,77
3	1.823,87	2.020,26	2.076,40	2.166,18	2.233,53	2.295,26
2	1.682,43	1.863,13	1.919,25	1.975,38	2.098,82	2.227,91
1		1.499,50	1.526,43	1.560,11	1.591,52	1.672,33

### Anlage 13 zur DVO

§ 4 Entgelttabelle für Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst für die (Erz-)Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Görlitz, Hamburg, Magdeburg gültig ab 01.06.2012, für Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst für das Bistum Erfurt gültig ab 01.07.2012

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
		Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.176,92	3.282,81	3.706,41	4.024,09	4.500,64	4.791,85
S 17	2.859,22	3.150,44	3.494,62	3.706,41	4.129,99	4.378,86
S 16	2.785,10	3.081,61	3.314,59	3.600,51	3.918,20	4.108,82
S 15	2.679,20	2.965,12	3.176,92	3.420,48	3.812,31	3.981,74
S.14	2.647,44	2.859,22	3.123,97	3.335,76	3.600,51	3.785,83
S 13	2.647,44	2.859,22	3.123,97	3.335,76	3.600,51	3.732,87
S 12	2.541,54	2.806,28	3.060,43	3.282,81	3.558,14	3.674,63
S 11	2.435,64	2.753,33	2.891,00	3.229,87	3.494,62	3.653,46
S 10	2.372,10	2.626,25	2.753,33	3.123,97	3.420,48	3.664,04
S9	2.361,51	2.541,54	2.700,38	2.991,60	3.229,87	3.457,55
S 8	2.266,19	2.435,64	2.647,44	2.949,24	3.224,57	3.441,65
S7	2.197,37	2.409,16	2.578,61	2.748,04	2.875,12	3.060,43



S 6	2.160,30	2.372,10	2.541,54	2.710,97	2.864,52	3.032,90
S 5	2.160,30	2.372,10	2.530,95	2.615,66	2.732,15	2.933,36
S 4	1.959,10	2.223,84	2.361,51	2.478,00	2.552,12	2.647,44
S 3	1.853,21	2.075,59	2.223,84	2.372,10	2.414,46	2.456,82
S 2	1.773,78	1.874,39	1.948,51	2.033,23	2.117,94	2.202,67

**§ 19 Absatz 1 Anlage 12 zur DVO für die (Erz-)Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Görlitz, Hamburg, Magdeburg gültig ab 01.06.2012, für das Bistum Erfurt gültig ab 01.07.2012**

Entgeltgruppe 2 Ü

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
1.743,03	1.930,48	1.997,83	2.087,61	2.149,34	2.195,37

**§ 19 Absatz 2 Anlage 12 zur DVO für die (Erz-)Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Görlitz, Hamburg, Magdeburg gültig ab 01.06.2012, für das Bistum Erfurt gültig ab 01.07.2012**

Entgeltgruppe 15 Ü

Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
4.915,99	5.449,11	5.954,18	6.290,91	6.369,47

**§ 19 Absatz 2a Anlage 12 zur DVO für die (Erz-)Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Görlitz, Hamburg, Magdeburg gültig ab 01.06.2012, für das Bistum Erfurt gültig ab 01.07.2012**

Entgeltgruppe 15 Ü

Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
4.915,99	5.449,11	5.954,18	6.290,91

Anlage 2

**1.) Monatliches Ausbildungsentgelt § 8 Anlage 6 zur DVO für die (Erz-)Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Görlitz, Hamburg, Magdeburg gültig ab 01.06.2012, für das Bistum Erfurt gültig ab 01.07.2012**

- a) für Auszubildende in Ausbildungsgängen zu einem kaufmännischen Beruf;  
in Ausbildungsgängen des öffentlichen Dienstes für die Verwaltung sowie  
in Ausbildungsgängen, die mit einem Studienabschluss bei der Berufsakademie enden:

im ersten Ausbildungsjahr	753,26 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	803,20 Euro
ab dem dritten Ausbildungsjahr	849,02 Euro

b) für alle sonstigen Auszubildenden:

im ersten Ausbildungsjahr	602,51 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	694,59 Euro
ab dem dritten Ausbildungsjahr	807,14 Euro

**2.) Monatliche Unterhaltszuschüsse § 8 Anlage 7 zur DVO ab 01.06.2012 für die (Erz-)Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Görlitz, Hamburg, Magdeburg gültig ab 01.06.2012, für das Bistum Erfurt gültig ab 01.07.2012**

§ 8 Absatz 1	1.926,48 Euro
§ 8 Absatz 2	2.092,23 Euro
§ 8 Absatz 3	1.604,19 Euro

Vorstehender Beschluss wird hiermit für das Bistum Görlitz in Kraft gesetzt.

Görlitz, den 10. Dezember 2012  
Az: 732/2012

L.S.

gez. + Wolfgang Ipolt  
Bischof

## **Nr. 137 Neues Referat Schulischer Religionsunterricht und Katechese**

Mit Wirkung vom 30. November 2012 wurde die bisherige Schulabteilung im Bischöflichen Ordinariat aufgelöst und mit Wirkung vom 1. Dezember 2012 als **Referat für Schulischen Religionsunterricht und Katechese** in das Seelsorgeamt integriert.

Neue E-Mailadresse: [schulreferat@bistum-goerlitz.de](mailto:schulreferat@bistum-goerlitz.de)

## **Nr. 138 Personalia Laien**

Mit Wirkung vom 1. Januar 2013 übernimmt Frau **Andrea Lamm** die Leitung der Tagungs- und Bildungsstätte St. Johannes-Haus in Cottbus. Die bisherige Leiterin des St. Johannes-

Hauses Frau Christina Kral verlässt das Bistum Görlitz auf eigenen Wunsch zum 31. Dezember 2012.

Herr **Jörg Maywald** übernimmt mit Wirkung vom 1. Januar 2013 die Leitung des Referates Schulischer Religionsunterricht und Katechese. Die bisherige Schulabteilungsleiterin Frau Ordinariatsrätin Adelheid Kieschnick ist zum 30. November 2012 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden.

## **Nr. 139      Vorbereitung der Neuernennung von Dekanen**

Die Amtszeit der derzeitigen Dekane des Bistums Görlitz, die 5 Jahre beträgt, läuft zum 31.12.2012 ab und wird bis zur Neuernennung der Dekane verlängert.

Hiermit sind alle Priester, die ein Amt ausüben, aufgerufen, von ihrem Vorschlagsrecht bis 31.01.2013 Gebrauch zu machen. (siehe can. 553 § 2 CIC)

Die amtierenden Dekane laden die Geistlichen ihrer Dekanate mindestens zwei Wochen vorher schriftlich zum Dekanatskonvent ein.

Der Dekanatskonvent ist beschlussfähig, wenn wenigstens 75 % aller Stimmberechtigten anwesend sind. Die Abstimmung ist geheim. Wird im ersten Durchgang die absolute Mehrheit nicht erreicht, genügt im zweiten die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Führt auch der zweite Durchgang zu keiner Mehrheit, wird abschließend das bisherige Ergebnis dem Bischof mitgeteilt.

Das Ergebnis teilt der Dekan den Anwesenden mit. Er fragt den Kandidaten, ob er im Fall der Ernennung durch den Bischof bereit sei, das Amt zu übernehmen.

Über den Verlauf wird ein Protokoll angefertigt, das der Dekan umgehend an den Bischof schickt und zu den Dekanatsakten gibt.

Der Stellvertreter des Dekans wird vom Bischof frei ernannt.

## **Nr. 140      Dienstgebervertreter des Bistums Görlitz in der Regional- kommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes**

Als Dienstgebervertreter des Bistums Görlitz in der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes wurden für die Amtsperiode 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2016 bestimmt:

1. Als gewählter Vertreter der AVR-Rechtsträger  
**Herr Thomas Berding**  
Geschäftsführer des Malteser Hilfsdienstes e.V.
2. Als Entsandter des Caritasverbandes der Diözese Görlitz e.V.  
**Herr Matthias Schmidt**  
Diözesancaritasdirektor

## **Nr. 141    Neuer Vorstand der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretung**

Am 5.11.2012 konstituierte sich der neue Vorstand der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen. Ihm gehören folgende Personen an:

Vorsitzender:	Michael Schwarz	Caritas-Regionalstelle Cottbus
Stellv. Vorsitzender:	Björn Basmann	St. Florian-Stiftung Neuzelle
Schriftführerin:	Gabriela Mandrossa	Kath. Kirchengemeinde Hoyerswerda

## **Nr. 142    Todesfall**

Am Dienstag, dem 4. Dezember 2012, hat Gott, der Herr über Leben und Tod, die **Gemein-  
dereferentin i.R. Frau Veronika Bruck** nach schwerer Krankheit zu sich gerufen.

Veronika Bruck, die, 1938 geboren, durch Krieg und Vertreibung nach Freiberg kam und dort Schule und Ausbildung absolvierte, lebte nach ihrer Eheschließung mit ihrem Mann und der Geburt ihrer Tochter einige Jahre in Löbau. Wegen einer neuen Arbeitsstelle des Ehemannes zog die Familie nach Hoyerswerda, wo Frau Bruck viele Jahre ehrenamtlich in der katechetischen Arbeit mithalf. Von 1971 bis 1974 nahm Sie an einem katechetischen Sonderkurs des Bistums teil, es folgte darauf eine zweijährige Qualifikation zur Gemein-  
dereferentin, die sie erfolgreich abschloss. Am 24. September 1976 erhielt Veronika Bruck die kirchliche Sendung, arbeitete aber weiterhin fast nur auf ehrenamtlicher Basis in der Seel-  
sorge der Pfarrei mit, was sich mit dem Tod ihres Ehemannes änderte. Als Gemein-  
dereferentin übernahm Frau Bruck über ein Jahrzehnt einen großen Teil schulischen Religionsun-  
terrichts in Hoyerswerda, die Sakramentenvorbereitung und die Verantwortung für die wei-  
tere Kinderpastoral in der Pfarrei. Mit großem persönlichem Einsatz, hoher Qualität und  
Zuverlässigkeit erfüllte sie diese Aufgaben und prägte dadurch eine ganze Generation von  
Kindern und Jugendlichen. In den letzten Lebensjahren musste Veronika Bruck manche har-  
te Lebenssituation annehmen und meistern. Mit großer Selbstlosigkeit und tiefem Gottver-  
trauen widmete sie sich ihrer Familie.

Gott hat Ihren Leidensweg nun beendet, er möge ihr reich lohnen, was sie durch ihr Leben  
und ihr persönliches Glaubenszeugnis an Gutem gewirkt hat.

Das Requiem für Veronika Bruck feierten wir am Samstag, dem 15. Dezember 2012 um  
12.00 Uhr in der Pfarrkirche „Heilige Familie“ in Hoyerswerda.

Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

R.i.p.

## **Nr. 143    Bistumsetat 2013**

<b>Bistumsetat 2013</b>				
		<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ergebnis 2011</b>
<b>Einzelplan 0</b>	<b>Bistumsleitung</b>			
	Personalkosten	1.339.000 €	1.396.600 €	1.237.145 €
	Sachkosten	375.310 €	339.870 €	256.405 €
	Investitionskosten	188.500 €	49.000 €	2.480 €
	Ausgaben	1.902.810 €	1.785.470 €	1.496.030 €
	Einnahmen	106.700 €	119.815 €	98.691 €
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>1.796.110 €</b>	<b>1.665.655 €</b>	<b>1.397.339 €</b>
<b>Einzelplan 1</b>	<b>Allgemeine Seelsorge</b>			
	Personalkosten	3.178.600 €	3.044.700 €	2.961.469 €
	Sachkosten	1.060.450 €	1.031.750 €	1.018.373 €
	Investitionskosten	239.100 €	273.000 €	221.290 €
	Ausgaben	4.478.150 €	4.349.450 €	4.201.133 €
	Einnahmen	981.200 €	1.038.500 €	1.043.549 €
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>3.496.950 €</b>	<b>3.310.950 €</b>	<b>3.157.584 €</b>
<b>Einzelplan 2</b>	<b>Besondere Seelsorge</b>			
	Personalkosten	498.900 €	375.640 €	353.603 €
	Sachkosten	124.010 €	95.410 €	98.768 €
	Investitionskosten	7.500 €	4.000 €	- €
	Ausgaben	630.410 €	475.050 €	452.371 €
	Einnahmen	226.900 €	172.500 €	172.091 €
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>403.510 €</b>	<b>302.550 €</b>	<b>280.280 €</b>
<b>Einzelplan 3</b>	<b>Bildung-Kunst</b>			
	Personalkosten	696.500 €	613.150 €	614.725 €
	Sachkosten	6.100 €	13.125 €	6.612 €
	Investitionskosten	6.000 €	12.000 €	9.981 €
	Ausgaben	708.600 €	638.275 €	631.318 €
	Einnahmen	312.700 €	154.300 €	192.514 €
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>395.900 €</b>	<b>483.975 €</b>	<b>438.804 €</b>
<b>Einzelplan 4</b>	<b>Soziale Dienste</b>			
	Personalkosten	4.065.400 €	4.057.500 €	3.987.448 €
	Sachkosten	1.060.250 €	1.060.450 €	1.071.291 €
	Investitionskosten	30.000 €	5.500 €	- €
	Ausgaben	5.155.650 €	5.123.450 €	5.058.739 €
	Einnahmen	4.077.000 €	4.038.500 €	4.060.845 €
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>1.078.650 €</b>	<b>1.084.950 €</b>	<b>997.894 €</b>
<b>Einzelplan 5</b>	<b>Gesamtkirchliche Aufgaben</b>			
	Personalkosten	- €	4.800 €	27.903 €
	Sachkosten	570.800 €	586.100 €	551.282 €
	Investitionskosten	- €	- €	- €
	Ausgaben	570.800 €	590.900 €	579.185 €
	Einnahmen	203.000 €	201.500 €	206.682 €
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>367.800 €</b>	<b>389.400 €</b>	<b>372.503 €</b>

		Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
<b>Einzelplan 6</b>	<b>Finanzen und Versorgung</b>			
	Personalkosten	1.060.460 €	1.013.560 €	982.577 €
	Sachkosten	312.700 €	996.000 €	1.790.598 €
	Investitionskosten	148.000 €	211.200 €	92.604 €
	Ausgaben	1.521.160 €	2.220.760 €	2.865.779 €
	Einnahmen	6.185.080 €	6.885.240 €	7.215.536 €
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>- 4.663.920 €</b>	<b>- 4.664.480 €</b>	<b>- 4.349.757 €</b>
<b>Einzelplan 7</b>	<b>Kirchensteuer</b>			
	Personalkosten	- €	- €	- €
	Sachkosten	100.000 €	100.000 €	100.000 €
	Investitionskosten			- €
	Ausgaben	100.000 €	100.000 €	100.000 €
	Einnahmen	3.025.000 €	2.725.000 €	2.438.425 €
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>- 2.925.000 €</b>	<b>- 2.625.000 €</b>	<b>- 2.338.425 €</b>
<b>Einzelplan 8</b>	<b>Versicherungen</b>			
	Personalkosten	- €	- €	- €
	Sachkosten	60.000 €	62.000 €	54.946 €
	Investitionskosten	- €	- €	- €
	Ausgaben	60.000 €	62.000 €	54.946 €
	Einnahmen	10.000 €	10.000 €	11.167 €
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>50.000 €</b>	<b>52.000 €</b>	<b>43.779 €</b>
<b>Gesamthaushalt</b>	Personalkosten	10.838.860 €	10.505.950 €	10.164.870 €
	Sachkosten	3.669.620 €	4.284.705 €	4.948.275 €
	Investitionskosten	619.100 €	554.700 €	326.356 €
	Ausgaben	15.127.580 €	15.345.355 €	15.439.500 €
	Einnahmen	15.127.580 €	15.345.355 €	15.439.500 €
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
Der Haushaltsplan wurde in der gemeinsamen Sitzung des Diözesanvermögens-				
verwaltungsrates und des Kirchensteuerrates am 10.11.2012 beschlossen				
und durch Herrn Bischof Ipolt am 23.11.2012 mit Einnahmen und Ausgaben				
in Höhe von jeweils 15.127.580,00 EUR in Kraft gesetzt.				

## Nr. 144      Versendung von Ehebriefen

Ab Januar 2013 sollen alle Paare, die in unserem Bistum heiraten, die von der Deutschen Bischofskonferenz herausgegebenen Ehebriefe vom Seelsorgeamt zugeschickt bekommen. Die Pfarreien melden bitte vor der Trauung die Paare mit Namen und Adresse an das Seelsorgeamt. Die Paare erhalten dann den ersten Ehebrief mit einem Begleitbrief des Bischofs direkt zugeschickt. Die weiteren elf Briefe werden dann jeweils nach einigen Monaten versandt.

Wir weisen hier nochmals auch auf die Elternbriefe hin, die über Internet für alle junge Familien bestellt werden können, die ein Kind taufen lassen wollen. (s. [www.elternbriefe.de](http://www.elternbriefe.de))

### **Nr. 145      Urlauberseelsorge auf den Inseln und an der Küste der Nord- und Ostsee des Erzbistums Hamburg**

Fast während des ganzen Jahres, auch in der Vor- und Nachsaison, werden auf den Inseln und in den Urlaubsorten der Nord- und Ostseeküste für die Urlauberseelsorge - besonders für die Feier der Hl. Messe - Priester benötigt. Es bleibt ausreichend Zeit zur privaten Erholung. Für eine gute Unterkunft wird gesorgt.

Eine Liste aller Urlaubsorte mit Angabe näherer Einzelheiten können Sie entweder als pdf-Datei auf der Webseite des Erzbistums Hamburg unter Erzbischöfliche Kurie im Downloadbereich abrufen: [http://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/pdf/Urlauberseelsorge\\_Liste\\_2013.pdf](http://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/pdf/Urlauberseelsorge_Liste_2013.pdf) oder beim Erzbischöflichen Personalreferat Pastorale Dienste, Postfach 101925, 20013 Hamburg (E-Mail: [leitermann@egv-erzbistum-hh.de](mailto:leitermann@egv-erzbistum-hh.de)) anfordern.

### **Nr. 146      Warnung**

Durch das Erzbistum Freiburg wurden wir auf einen betrügerischen Antrag aus der Demokratischen Republik Kongo hingewiesen, mit dem Erzbischof Marcel Utambi Tapa aus der Erzdiözese Kisangani um Hilfe bittet. Die Unterschrift des Bischofs sowie die angegebenen Daten der Diözese sind falsch.

Dr. Alfred Hoffmann  
Generalvikar